



Zwischen melodischem Hardrock, Grunge und Alternative-Metal: Die Band Stone Sour um Slipknot-Shouter Corey Taylor spielt eines von nur zwei Deutschlandkonzerten außerhalb der Festival-Tour in Hannover in der Swiss Life Hall.

Neue, harte Mischung

Stone Sour kommen mit „Hydrograd“ nach Hannover

15. Dezember 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/Live Nation

Bei Fans von Hardrock und Alternative-Metal, speziell in und um Hannover, kribbelt es schon seit ein paar Tagen, als die ersten Meldungen die Runde machten: Die Band Stone Sour ist am 11. Juni 2018 für eines von nur zwei Deutschlandkonzerten -abseits der Festivals Rock am Ring und Rock im Park- in Hannover angekündigt. Hier wird die Band um den etatmäßigen Slipknot Shouter Corey Taylor in der Swiss Life Hall auftreten. Ein weiteres indoor-Konzert von Stone Sour ist am 4. Juli in Leipzig geplant. Als special guest sind The Pretty Reckless angekündigt. Der allgemeine Kartenvorverkauf beginnt am heutigen Freitag.

Stone Sour sind bei der Ausübung ihrer Musik vor allem zweierlei: Hart und kraftvoll. Die ursprünglich als Nebenprojekt 1992 gegründete und zwischenzeitlich längere Zeit auf Eis gelegte Band mischt melodischen Hardrock mit Alternative-Metal. Als musikalische Einflüsse werden so unterschiedliche Bands wie The Beatles, Led Zeppelin, Metallica oder Alice in Chains genannt. In den vergangenen Jahren haben Stone Sour in losen Abständen mehrere Alben veröffentlicht und Touren absolviert, erreichten oft hohe Chartplatzierungen und erhielten für zwei Songs sogar Grammy-Nominierungen.

Obwohl musikalisch anders ausgerichtet, zieht der von Slipknot bekannte Sänger Corey Taylor auch bei Stone Sour viele unterschiedliche Register des expressiven Gesangs. Als Nachfolger des Konzeptalbums „House Of Gold & Bones“, das in zwei Teilen 2012 und 2013 veröffentlicht wurde,

kam im Sommer 2017 das neue Album „Hydrograd“ auf den Markt, mit dem die Band aktuell unterwegs ist. In Teilen hat es in den letzten Jahren Umbesetzungen innerhalb der Gruppe gegeben. Zuletzt übernahm Christian Martucci die Gitarre von Gründungsmitglied James Root.

Somit dürften Stone Sour in zweierlei Hinsicht eine neue, harte Mischung anbieten, sowohl personell als auch vom Live-Programm.

Neben Sommerfestivals nur zwei eigene Deutschlandkonzerte

Im Sommer ist das Hardrock/Grunge/Metal-Quintett in Europa unterwegs und wird im Verlauf seiner Reise große Festivals wie Sweden Rocks oder -in Deutschland- Rock am Ring und Rock im Park spielen. Drumherum bietet sich bei solchen Touren immer mal die Gelegenheit, eigene Shows in Clubs und Hallen zu spielen, so auch am 11. Juni 2018, wenn Stone Sour in Hannover in der Swiss Life Hall erwartet werden. Hier wird im Vorprogramm die US-Alternative-Rockband The Pretty Reckless als special guest auftreten.

Am heutigen Freitag, dem 15. Dezember startet für diese Show, ebenso wie für das Konzert am 4. Juli in Leipzig der allgemeine Vorverkauf. Tickets gibt es online unter anderem über [ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de) und [eventim.de](https://www.eventim.de). Weitere Informationen und Tickets für bekommt man über die Webseite der Tourneeagentur Live Nation, für die Show in Hannover auch über die Webseite des hier ansässigen örtlichen Veranstalters Hannover Concerts.

Links:

www.stonesour.com
www.livenation.de
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

[Im Geiste von Lemmy und Motörhead](#)(12.01.2021)
[Ein Song und seine ganz neue Bestimmung](#)(27.10.2020)
[Vorausschauende Texte](#)(18.09.2020)
[Beeindruckende Geburtstagsüberraschungen](#)(28.07.2020)
[Inspirierende Session im Oktober 1974](#)(23.07.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)